

Kundennummer:

## Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Geburtsname

.....  
Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Steuer-Identifikationsnummer des Gläubigers  
(Pflichtfeld, ohne Angabe keine Bearbeitung möglich)

---

### Gemeinsamer Freistellungsauftrag\*)

.....  
Name d. Ehegatten / des Lebenspartners

.....  
Vorname d. Ehegatten / des Lebenspartners

.....  
Geburtsname d. Ehegatten / des Lebenspartners

.....  
Geburtsdatum d. Ehegatten / des Lebenspartners

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Steuer-Identifikationsnummer d. Ehegatten /  
des Lebenspartners bei gemeinsamem Freistellungsauftrag

---

.....  
Straße / Hausnummer

.....  
PLZ / Ort

An die

**TEUTOBURGER ENERGIE NETZWERK eG,  
Höhenweg 14, 49170 Hagen a. T. W.**

Hiermit erteile ich / erteilen wir\*\*) Ihnen den Auftrag, meine / unsere\*\*) bei Ihrer Genossenschaft anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und / oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von ..... € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich / uns \*\*) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 € / 2.000 € \*\*).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.2026 bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung im laufenden Jahr.

1

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns\*\*) erhalten.

1

bis zum 31.12.....

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern\*\*), dass mein / unser\*\*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns\*\*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 € / 2.000 €\*\*) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern\*\*) außerdem, dass ich / wir\*\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 € / 2.000 €\*\*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Absatz 2 und 2 a, § 45 b Absatz 1 und § 45 d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der Steuer-Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Steuer-Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Absatz 2 AO und § 45 d EStG. Die Steuer-Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum **Unterschrift** ggf. Unterschrift \*)  
Ehegatte, Lebenspartner, gesetzl. Vertreter

- \*) Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

\*\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten / Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe / Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten / Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten / Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten / Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

**Bitte lassen Sie uns das Original Ihres Freistellungsauftrages so bald wie möglich unterschrieben zukommen.**